

Stuttgart, 09.11.2023

Haushalt 2024/2025

Unterlage für die 1. Lesung des Verwaltungsausschusses zur nichtöffentlichen Behandlung am 15.11.2023

Kostenschätzung für die Einführung eines kostenfreien Jobtickets für freiberufliche Hebammen

Beantwortung / Stellungnahme

Die Nachfrage nach freiberuflichen Hebammen, für die Begleitung von Frauen nach der Geburt im Wochenbett, ist in Stuttgart weiterhin größer als das Angebot. Die Anzahl fehlender freiberuflich tätiger Hebammen wird auf 25 Hebammen, die in Vollzeit freiberuflich Wochenbettbegleitungen ausüben, geschätzt¹. Um dem gesetzlichen Anspruch jeder krankenversicherten Frau auf ambulante Betreuung im Wochenbett durch eine Hebamme² nachzukommen, bedarf es attraktive Strukturen, um die Niederlassung freiberuflich tätiger Hebammen in Stuttgart zu fördern. Mit der GRDrs 900/2022 wurde dazu im SGA berichtet mit der Rückmeldung der Gemeinderäte, diese Berufsgruppe besonders zu fördern um dem Hebammenmangel entgegenzuwirken. Es wurden dazu Lösungsvorschläge erbeten.

Die Ausübung der ambulanten Wochenbettbegleitung ist für die Hebammen mit Fahrtwegen (Hausbesuche) verbunden. Da den Hebammen, als ausschließlich freiberufliche Einzelunternehmerinnen, die Möglichkeit eines Jobtickets nicht zur Verfügung steht, wurde aus den Reihen der Stuttgarter Hebammen, über die Sprecherin des Hebammenverbands Kreisgruppe Stuttgart, die Einführung eines kostenlosen ÖPNV Tickets für freiberufliche Hebammen vorgeschlagen. Damit könnten den hohen Lebenshaltungskosten in Stuttgart Rechnung getragen und die Attraktivität des Standortes Stuttgart, analog zu den pädagogischen Fachkräften, gesteigert werden. Zudem würde eine nachhaltige Mobilität gefördert und eine Vorbildfunktion für die betreuten Familien übernommen.

¹ Errechnet aufgrund der Anzahl im Gesundheitsamt gemeldeten freiberuflichen Hebammen

² §24d SGB V

Der errechnete Finanzbedarf wäre variabel in Abhängigkeit vom Abruf und der Anzahl der Hebammen, sowie der Kostenentwicklung des Tickets. Von den 130 im Gesundheitsamt gemeldeten freiberuflichen Hebammen sind 81 ausschließlich freiberuflich tätig. Die Abrechnung könnte über die Hebammenkoordinierungsstelle erfolgen.

Maßnahme/Kontengruppe	2024	2025	2026	2027ff
ÖPNV Ticket pro Hebamme (49 €/Monat)	588 €	588 €	588 €	588 €
ausschließlich freiberufliche Hebammen in Stuttgart (Anzahl 81)	47.628 €	47.628 €	47.628 €	47.628 €
Finanzbedarf (gesamt)	47.628 €	47.628 €	47.628 €	47.628 €

Vorliegende Anfragen/Anträge:

4305/2023 Die FrAKTION LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei

Erledigte Anfragen/Anträge:

Dr. Alexandra Sußmann
Bürgermeisterin

Anlagen

<Anlagen>